



auto-mobile Fachkompetenz

crash

Mit
Jubiläums-
Aktion!

editorial



Guten Tag

Ab dem 1. Mai 2010 gewähren wir auf allen ausgeführten Arbeiten – nach dem Swissgarant-Qualitätssystem – eine lebenslange Garantie.

Ja, Sie haben richtig gelesen! Entgegen den bekannten Trends aus der Finanz- und Versicherungswirtschaft, hat sich die Jakob Hauser AG seit 70 Jahren, für nachhaltiges



Wirken entschieden und wird das auch in Zukunft tun. Für unsere Kunden bedeutet dies, dass wir die Handwerkskunst der Unfallschadeninstandsetzung nach Herstellervorgaben auf höchstem tech-

nischem und optisch perfektem Niveau ausführen. Diese überdurchschnittliche Qualität, die der Jakob Hauser AG auch den langfristigen Erfolg gebracht hat, führte die Geschäftsleitung zum Entscheid des «lebenslangen Garantieverprechens». Diese Garantie ist fahrzeuggebunden und wird auch bei einem Halterwechsel des Fahrzeuges weiter gewährt.

Selbstverständlich treten wir auch in die jeweilige Hersteller-Garantie ein. Sollte ein Hersteller auf eine abgegebene Garantie nicht eintreten, da es zwischen diesem Garantiefall und einer durch uns ausgeführten Reparatur einen kausalen Zusammenhang gibt, so würden wir anstelle des Herstellers, die entsprechende Garantieleistung erbringen.

Mit diesem Schritt leisten wir jetzt die höchst mögliche Stufe eines Garantieverprechens, die durch niemanden mehr übertroffen werden kann und das freut unsere Kunden und uns.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start und eine gute Fahrt in die sonnige Jahreszeit.

Freundliche Grüsse
Thomas Hauser

0800 875 875

Das ist die Gratisnummer für Schadenfälle und alle weiteren Fragen rund um einen Carrosserieschaden. Schadenfälle halten sich nicht an die Geschäftsöffnungszeiten. Deshalb ist unser Service während 365 Tagen im Jahr – Tag und Nacht – für Sie da. Wählen Sie die Gratisnummer und unsere erfahrenen Kundenberater helfen Ihnen gerne weiter. Wir bieten Ihnen für jegliche Unfallschäden eine rasche und unbürokratische Lösung. Rufen Sie uns an.

70 Jahre Jakob Hauser AG

Wie alles begann

1939 eröffnete mein Grossvater Jakob Hauser an der Wuhrmattstrasse in Zofingen sein Geschäft – eine Wagnerei. Seine ersten Kunden waren Landwirte und die Schweizer Armee, für welche er Holzkarren, Werkzeuge und Räder anfertigte und reparierte.

1948 setzte er den Grundstein zum heutigen Betrieb und baute die noch heute genutzten Räumlichkeiten, wo sich jetzt die Aufträge in Richtung Carrosseriebau und Unfal-

linstandstellungen entwickelten. Die ersten Mitbewerber waren mindestens 20 km von Zofingen entfernt, so konnte sich dieser Bereich, insbesondere dank der Volksmotorisierung in diesen Jahren, optimal entwickeln. Neuanfertigungen von Möbelwagen, Feuerwehrfahrzeugen und Militärlastwagen waren jedoch die ertragsstärksten Segmente.

In den 50er Jahren wurde dann kräftig in den Bau von „unsinkbaren“ Booten investiert. Jedoch haperte es mit dem Vertrieb, denn Probefahrten waren auf dem Zofinger-Haussee, dem Trottenweiher, schon damals verboten.

In der gleichen Zeit baute mein Vater ein eigenes Auto auf Basis eines FIAT 1100. Die meisten waren der Meinung es handle sich dabei um einen Prototypen eines italienischen Designers – das Auto kam aber aus Zofingen!

Anfangs der 60er Jahre wurde dann der Bereich der spanlosen Blechbearbeitung angegliedert, aus welchem dann 2006 die Firma Blemetec entstand. Im selben Jahr wurde die Firma an Alain Racine verkauft. Jakob Hauser senior verstarb im Jahre 1974. Die Nachfolge war zu diesem Zeitpunkt leider nicht gesi-

chert – mein Vater war viel zu früh verstorben (1966) und sein Bruder war seit 1971 invalid. Darum wurde die Leitung an die damaligen Angestellten weitergeben, welche die Geschicke der Jakob Hauser AG in vorsichtiger Manier weiterführten.



Zukunftsvisionen

Mitte der 80er Jahre wurde in den Bereichen Spenglerei und Lackiererei massiv in neue Technologien investiert und das erste EDV-System wurde beschafft. 1998 hatten wir erstmals Internetzugang und im selben

Jahr wurde unser Unternehmen vom TÜV-Süd zertifiziert. Ein Jahr später konnte ich die Aktien aller meiner Verwandten erwerben.

Im Jahre 2002 wurde die Liegenschaft massiv modernisiert und umgebaut, sodass wir den Kundenbedürfnissen gerecht werden können. Gleichzeitig war es uns wichtig, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen adäquate Arbeitsplätze zu bieten. 2004 war der Beginn von www.foliocar.ch. Wir etablierten die vollflächige Fahrzeugverklebung in der Schweiz und freuen uns seit dem über Grossaufträge namhafter Unternehmen, welche die Möglichkeiten und Einsparungen dieser Technologie entdeckten. Vor zwei Jahren folgten dann noch entsprechende Investitionen in modernste Infrastruktur zum Produzieren von werbetechnischen Komponenten. Ein Jahr später wurde der Vertrieb von www.yellowfox.ch für die Schweiz übernommen, welcher unterdessen von einem eigenen Vertriebsmitarbeiter weiter entwickelt wird.

Vor ein paar Wochen ist meine Tochter Lara auf die Welt gekommen – keine Angst, bis sie ins Berufsleben einsteigen darf, wird es vermutlich selbstreparierende Werkstoffe und keine Unfälle mehr geben!

Jubiläumsaktion «Beulen wegdrücken»

Die Jakob Hauser AG bietet – anlässlich des 70-jährigen Jubiläums – allen Autobesitzern ein Angebot für ökologisches Reparieren von Beulen. Sofern die Beulen keinen Lackschaden haben und nicht grösser als ein 5-Frankenstück sind, können sie mit der bekannten «Drücktechnik» schnell repariert werden.



► **So funktioniert es:**
Sie kommen mit Ihrem Auto ohne Voranmeldung zu uns und zeigen unseren Kundendienst-

mitarbeitern, welche Beulen «weggedrückt» werden sollen. Sie können während dieser Zeit bei uns einen Kaffee trinken oder einen Spaziergang machen.

► **Aktion läuft bis 19. Mai 2010**
► jeweils am **Dienstag und Mittwoch**
► **9.00 – 11.30 Uhr / 13.15 – 16.30**

► **So wird bezahlt:** Für diese Aktion gilt Barzahlung, Maestro- oder Postcard.

► **Anfahrtsweg:** siehe www.hauser-ag.ch

Ohne Steuergerät-Diagnose? Heutzutage undenkbar!

Weshalb benötigt ein Reparaturbetrieb, der beschädigte Automobile instandsetzt, ein elektronisches Diagnosegerät?

Ein neues Fahrzeug kann heute bis zu 70 verschiedene Steuergeräte enthalten. Nebst Steuergeräten für Motor und Sicherheitskomponenten sind etliche für die Komfotelektronik zuständig. Um diese zu testen, braucht es ein Diagnosegerät.

Wir testen seit Jahren mit dem bewährten **Bosch-Diagnosegerät KTS 200**, das sich durch folgende Serviceleistungen auszeichnet:

- ▶ Sichere Fahrzeugerkennung
- ▶ Komplette Steuergeräte-Diagnose
- ▶ Schneller Prüfablauf durch übersichtliche Führung
- ▶ Volle Prüftiefe und umfangreiche Diagnose-Funktionen
- ▶ Hohe Marktabdeckung
- ▶ Immer auf aktuellem Stand durch regelmäßiges Software-Update

Bei einer Reparatur eines Carrosserieschadens zum Beispiel, werden mehrere elektrische Komponenten aus- und eingebaut. Dadurch entstehen im entsprechenden Steuergerät Fehlermeldungen, die durch das Entfernen der elektrischen Verbindungen verursacht werden.

Darum werden bei uns – wenn die Fahrzeuge fertig repariert und für den Kunden bereit stehen – die Fehlerspeicher mit dem Bosch-Diagnosegerät KTS 200 ausgelesen und gelöscht. So haben wir die Sicherheit und den Nachweis, dass alle Komponenten am reparierten Fahrzeug wieder einwandfrei funktionieren. Muss ein Xenon-Scheinwerfer aus- und wieder eingebaut oder ersetzt werden, wird zur Einstellung ebenfalls das Steuergerät-Diagnose System angewendet.



Sicherheit im Strassenverkehr

Der Schweizer legt viel Wert auf Sicherheit – ganz besonders, wenn er ein neues Auto kauft.

Weltweit betrachtet, wählt der Schweizer ein Fahrzeug mit höchster Sicherheitsausrüstung, damit er das Wertvollste, nämlich die Insassen schützen kann bzw. verhindert, dass überhaupt ein Unfall passiert.

Zudem werden umfassende Versicherungsdienstleistungen – kombiniert mit einer *Insassenversicherung, welche meist überflüssig ist – gekauft. Andererseits erstaunt es immer wieder, wie wenig sich der Schweizer, bei einem Schadenfall mit der Auftragsvergabe der Reparaturarbeiten auseinandersetzt. Denn die hohen passiven Sicherheitselemente müssen und können auch nach einer korrekten Unfallinstandstellung wieder genau so, wie vor dem Unfall funktionieren. Dass dies gewährleistet wird, muss ein Reparaturbetrieb, nebst bestens qualifiziertem Fachpersonal, auch dauernd in die neusten Fertigungstechniken investieren, welche den modernsten Werkstoffen, die im Automobilbau verwendet werden, entsprechen. «Nur eine fachgerecht durchgeführte Reparatur, bei der die Richtlinien der Automobilhersteller beachtet wurden, hat keine negativen Auswirkungen auf Karosseriesteifigkeit und Deformationsverhalten von Unfallfahrzeugen. Unter dieser Voraussetzung ist durch die Unfallreparatur auch bei einem Folgeschaden die Sicherheit der Insassen nicht beeinträchtigt.» Dies ist das Ergebnis von Untersuchungen zur Sicherheit und Wirtschaftlichkeit von Pkw-Zweit reparaturen (Quelle: www.allianz-azt.de).

Darum unser Rat: Achten Sie auf die Wahl der Werkstatt und achten Sie darauf, dass die Reparaturen korrekt und seriös ausgeführt werden.

▶ *In der Schweiz wohnhafte Personen müssen entweder über die Krankenkasse oder über den Arbeitgeber unfallversichert sein. Die Insassenversicherung ist nur dann sinnvoll, wenn bei Ihnen Personen mit schlechtem Unfallschutz – unter Umständen ausländische Gäste – mitfahren. (Quelle: Comparis)

Wir gehen mit gutem Beispiel voran!

Der Ersatz von unfallbeschädigten eingeschweissten Carrossierteilen, erfordert einerseits das Wissen, wie und wo genau das entsprechende Teil ausgetrennt und anschliessend das Neuteil wieder eingeschweisst werden muss. Damit die unterschiedlichsten Blechdicken und –festigkeiten, in Originalqualität zusammengeschweisst werden können, sind modernste Schweissysteme notwendig.

Jakob Hauser AG hat soeben eine neue Hightech-Schweissanlage in Betrieb genommen, welche alle Freigaben der relevanten Fahrzeughersteller hat. Dank dieser Schweissanlage, können alle Fahrzeugmodelle, auch die neuesten, in Originalqualität repariert werden. So hat das korrekt reparierte Fahrzeug wieder die identischen Sicherheitsmerkmale wie vor dem Schaden, denn alle Schweissverbindungen, haben die identischen Eigenschaften, wie das Fahrzeug ab Werk.

Wie funktioniert die neue Hightech-Schweissanlage?

Diese Anlage misst bei jedem Schweisspunkt die dazu notwendige Schweissleistung und Schweisszeit, indem die Materialstärken und die Gesamtfestigkeit der zu verschweisenden Bleche elektronisch ermittelt werden und somit jeder einzelne Schweisspunkt mit den richtigen Schweissparamter ausgeführt wird. Als erster Carrosseriefachbetrieb in der Schweiz verfügt unsere Schweissanlage über einen elektronischen Datenspeicher. Damit werden alle Schweissparamter, welche während einer Reparaturinstandstellung verwendet wurden, perfekt aufgezeichnet und dokumentiert. Diese Schweissdaten werden bei uns im entsprechenden Auftragsdossier digital archiviert und können zu jedem späteren Zeitpunkt überprüft werden, sodass auch Jahre nach der Unfallinstandstellung jederzeit alle Schweissparameter nachvollzogen werden können.

Jakob Hauser AG beweist mit der Investition in modernste Betriebsmittel einmal mehr, dass ihr die Sicherheit der reparierten Fahrzeuge an erster Priorität steht.

Wie funktioniert die neue Hightech-Schweissanlage?

Diese Anlage misst bei jedem Schweisspunkt die dazu notwendige Schweissleistung und Schweisszeit, indem die Materialstärken und die Gesamtfestigkeit der zu verschweisenden Bleche elektronisch ermittelt werden und somit jeder einzelne Schweisspunkt mit den richtigen Schweissparamter ausgeführt wird. Als erster Carrosseriefachbetrieb in der Schweiz verfügt unsere Schweissanlage über einen elektronischen Datenspeicher. Damit werden alle Schweissparamter, welche während einer Reparaturinstandstellung verwendet wurden, perfekt aufgezeichnet und dokumentiert. Diese Schweissdaten werden bei uns im entsprechenden Auftragsdossier digital archiviert und können zu jedem späteren Zeitpunkt überprüft werden, sodass auch Jahre nach der Unfallinstandstellung jederzeit alle Schweissparameter nachvollzogen werden können.

Jakob Hauser AG beweist mit der Investition in modernste Betriebsmittel einmal mehr, dass ihr die Sicherheit der reparierten Fahrzeuge an erster Priorität steht.

Sportwagen als Ersatzwagen? Bei uns ja ...!

Wussten Sie, dass ein Schadenfall mit Ihrem Auto auch einen positiven Nebeneffekt auslöst? Sie haben die Möglichkeit, während dem wir Ihr Auto reparieren, einen Sportwagen als Ersatzwagen zu fahren.

Für Sie steht bereit:

- ▶ ein neuer SAAB 9-3 X Turbo
- ▶ 280 PS
- ▶ Allradantrieb
- ▶ Beschleunigung in 5.7 Sekunden von null auf 100 km/h

Mit seinem Sportfahrwerk und seinen 19-Zoll-Leichtmetallräder lässt sich dieser Sportwagen zielgenau fahren und dank seiner Sportbremsanlage entsprechend verzögern. Wie die Sportabgasanlage an diesem SAAB tönt, müssen Sie unbedingt selber rausfinden – unmöglich dies hier zu beschreiben!

Sie sehen, ab sofort kann also ein Schadenfall auch Spass machen! Rufen Sie uns an, wenn an Ihrem Fahrzeug ein Schaden repariert werden muss und Sie in dieser Zwischenzeit den ultimativen Sportwagen fahren möchten.

Das Auto reparieren und neu gestalten!

Sie haben mit Ihrem Auto soeben einen Unfallschaden erlitten und möchten die Situation nutzen, Ihr Fahrzeug mit einer neuen Farbe zu verändern? Dann ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt für Sie, um sich mit uns in Verbindung zu setzen. Ihr unfallbeschädigtes Auto wird bei uns perfekt instand gestellt und gleichzeitig wird es mit Ihrer neuen Wunschfarbe foliert. Wir bieten Ihnen für die Individualisierung Ihres Autos ein einmaliges Angebot. Kontaktieren Sie uns bei Fragen oder für eine Offerte: **062 789 33 30**



Schadenszins im Haftpflichtfall

Der Schadenszins gehört zum Schaden und dessen Funktion ist grundsätzlich die gleiche wie beim Zins auf einem Darlehen. Zins ist nämlich wirtschaftlich gesehen «Entgelt für Kapital».

Von dem Zeitpunkt an, wo sich der Schadenfall ereignet, beginnt die finanzielle Auswirkung. Der Schadenszins bezweckt, den Anspruchsberechtigten so zu stellen, wie wenn er für seine Forderung am Tag des Schadeneintritts entschädigt worden wäre. Umgekehrt befindet sich der Haftpflichtige in der gleichen Situation wie der Kreditnehmer: Er schuldet der geschädigten Person nebst dem Kapital auch den Zins. Die geschädigte Person hat also Anspruch auf Ersatz des Schadens inklusive Schadenszins. Weitere Infos über dieses Thema finden Sie unter:

www.regress.admin.ch/d

Perfekte Unfallinstandstellung ohne Kaskoversicherung

Eine neue Zusammenarbeit mit GE Money Bank ermöglicht ab sofort einem Fahrzeughalter ohne Kaskoversicherung, eine Premium-Reparatur in der Jakob Hauser AG zu beanspruchen. Denn es besteht die Möglichkeit einer Finanzierung der Reparaturkosten über GE Money Bank.

Dieses Vorgehen lässt sich mit dem Kauf von Wohneigentum vergleichen. Erst wenn Sie sich um einen Kauf einer Eigentumswohnung oder eines Hauses Gedanken machen, werden Sie sich auch um die Finanzierung sprich Hypothek kümmern. Das Gegenteil ist die Kaskoversicherung, bei der Sie Jahr für Jahr Prämien bezahlen und wenn Sie keinen Unfallschaden erleiden, dann haben Sie diese Prämien Ihrer Versicherung bzw. deren Aktionären geschenkt! **Haben Sie für diese Spende schon jemals einen Dankesbrief erhalten?** Beim Wohneigentum lässt sich die Kaskoversicherung am ehesten mit den Bausparverträgen vergleichen, welche jedoch bei uns in der Schweiz sehr selten vorkommen. Zu erwähnen ist, dass das angesparte Baukapital nicht verfällt sondern Ihnen gehört, jedoch zweckgebunden eingesetzt werden muss.

Jetzt kommt der Einwand: Die Finanzierung ist meist mit einem hohen Zinssatz gekoppelt, jedoch haben Sie die Möglichkeit die Zinsen der jeweiligen Finanzierung steuerlich abzusetzen, sodass diese Finanzierung nicht teurer sein muss, als z.B. ein Leasing.

Auch wenn Sie ein Fahrzeug ohne Kaskoversicherung haben, müssen Sie im Schadenfall nicht auf eine technisch und optisch perfekte Unfallinstandstellung verzichten – bei Fragen zur Finanzierung helfen wir Ihnen gerne weiter.



Versicherungsprodukte unter der Lupe

Wir setzen uns tagtäglich mit den 11 aktiven Motorfahrzeugversicherer der Schweiz auseinander und kennen die Produkte sowie deren Vor- und

Nachteile. Wir beleuchten hier jeweils die Sicht des Versicherten, um Ihnen die Wahl der «richtigen» Versicherung zu erleichtern.

Bei einem Schadenfall falsch versichert? Das gibt es – muss aber nicht sein!

Wussten Sie, dass Sie bei einem Schadenfall nicht beliebig Ihre bevorzugte Werkstatt wählen können? Es werden heute Versicherungen abgeschlossen, welche dem Versicherten die freie Werkstattwahl im Schadenfall einschränken bzw. wenn der Kunde aus Vertrauens- und Qualitätsgründen trotzdem den Reparaturbetrieb selber wählen möchte, er einen zusätzlichen Selbstbehalt bezahlen muss.

Wussten Sie, dass dies im Versicherungsvertrag in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt wird? Leider sind solche Einschränkungen in der Police oder in den AGB sehr oft verklaustriert beschrieben und für den Laien unverständlich beschrieben und – wer liest das schon?

Wussten Sie, dass die fixe Werkstattbindung sehr oft bei Reparaturen grössere Qualitätsprobleme geben? Eigentlich ist dies klar und einleuchtend, denn der jeweilige Versicherer entschädigt diesen «Vertragsbetrieb» natürlich viel schlechter als wir entschädigt werden, da er grundsätzlich dieselben Kosten hat wie wir, muss er gezwungener Massen bei der Qualität sparen, was dann natürlich der Kunde spürt. Erfreulicherweise haben wir immer mehr Kunden, die sich dann trotzdem für uns entscheiden und dafür bereit sind, die Strafe (Selbstbehalt aufgrund freier Werkstattwahl) aus dem eigenen Portemonnaie zu bezahlen.

Was können Sie unternehmen, damit sie beim nächsten Schadenfall die Werkstatt selber aussuchen können? Wir empfehlen allen Versicherten, welche eine Police mit fixer Werkstattbindung haben, diese im nächst möglichen Augenblick zu kündigen und zu einer Versicherung zu wechseln, welche keine Schadensteuerung betreibt und somit die freie Werkstattwahl jederzeit gewährleistet ist. Sie können Ihre Police in den folgenden Situationen kündigen: a) bei einem Schadenfall, b) bei einem Fahrzeugwechsel oder c) wenn die Police ausläuft. Im Normalfall erhalten Sie zudem von Ihrem alten Versicherer, die nicht verbrauchten Prämien zurückerstattet. Wünschen Sie zu diesem Thema Hilfe oder Unterstützung so steht Ihnen Thomas Hauser (thomas.hauser@hauser-ag.ch) jederzeit gerne zur Verfügung.



Patrick Bünzli von Mobility



Hagelprojekt Mobility

Nach einem grossen Hagelfall im Juli 2009 sind viele der Mobility-Autos beschädigt worden. Wir von der Jakob Hauser AG haben der Mobility das bestmögliche Paket angeboten, um die Autos in guter Qualität zu reparieren und optimal zu disponieren. Mit Erfolg und mit einem zufriedenen Kunden konnten wir das Projekt beenden.

Wir haben Patrick Bünzli von der Mobility 3 Fragen zu diesem Projekt gestellt:

1. Herr Bünzli, was halten Sie von der Drücktechnik bei Hagelschaden? «Das ist aus meiner Sicht eine Technik die Standards setzt und entsprechend nicht mehr wegzudenken ist. Ich bin beeindruckt welche Effizienz mit dieser Technik möglich ist. Die Ergebnisse sind äusserst zufriedenstellend.»

2. Wie waren Sie mit dem Service der Jakob Hauser AG zufrieden? «Wir arbeiten schon lange mit der Jakob Hauser AG zusammen. Das Engagement und der Service sind ausserordentlich. Besonders schätzen wir die unkomplizierte Art der Zusammenarbeit. Kurzum: Die Organisation stimmt in diesem Fall nicht nur auf dem Papier, sie wird auch so umgesetzt.»

3. Würden Sie die Jakob Hauser AG weiterempfehlen? «Auf jeden Fall. Um die Ausfallzeiten unserer Fahrzeuge möglichst gering halten zu können sind wir auf eine schnelle und professionelle Reparatur angewiesen. Und das bietet uns die Jakob Hauser AG.»

Mobility bewegt die Menschen!

Mobility stellt als führender CarSharing-Anbieter ihren über 90'000 Kunden 2'300 Fahrzeuge an 1'150 Standorten in der ganzen Schweiz zur Verfügung. Im Angebot stehen zehn verschiedene Fahrzeug-Kategorien, damit für jeden Fahrzweck das sinnvollste Auto gewählt werden kann. Dank modernster Technik funktioniert das Mobility CarSharing-System einfach, vollautomatisch, rund um die Uhr und in Selbstbedienung.

Unser Chef ist Papi geworden! Das Jakob-Hauser-Team wünscht der ganzen Familie viel Glück und viel Freude!

Willkommen im Team



Esther Röögli

Zuerst absolvierte Esther Röögli mit Erfolg die Lehre als Automonteurin bei der Garage Autotreff AG in

Sursee. Am 3. August 2009 hat sie dann die Lehre als Kauffrau bei uns angefangen. Zu ihren Aufgaben gehören: Kundendossiers erfassen und nachbearbeiten, Telefonzentrale bedienen, Post, Büromaterial bestellen, Folienmuster schicken, Folienbestellung, Gutschriften, Messen planen und Stand aufbauen. Auf die Frage, was ihr nächstes persönliches Ziel ist, antwortete sie: «Zuerst will ich die Lehre abschliessen, dann reden wir weiter!» Wir wünschen Esther Röögli Durchhaltewillen und viel Erfolg für ihr Ziel!



Micha Burkhardt

Zuständig ist Micha Burkhardt als Autolackierer im 2. Lehrjahr für das fachmännische Vorbereiten für

alle Lackierarbeiten. Spachteln, Schleifen und Lackieren gehören ebenfalls zu seinen Arbeiten bei Jakob Hauser AG. Er sorgt stets für Ordnung und bereitet sich hervorragend für seine Abschlussprüfung vor, die er mit über 5.0 bestehen will. Zudem hat er sich zum Ziel gesetzt, den Lehrlingswettbewerb zu gewinnen. Dazu wünschen wir ihm viel Erfolg.



Hetem Sallauka

Zu seinen Hauptaufgaben bei Jakob Hauser AG gehören die Fahrzeuge fachmännisch vorzubereiten und zu

lackieren. Er beschafft neue Teile und stellt den Abhol- und Lieferservice klar. Sein Können hat er bei der Firma Emil Frey AG gelernt. Zu erwähnen ist: Beim Lehrlingswettbewerb hat er den Titel «Aargauer Meister» gewonnen und bei den Schweizermeisterschaften den tollen 4. Rang belegt. Hetem Sallauka will nicht stehen bleiben und bildet sich stets weiter – das schätzen wir sehr an ihm.



Adrian Walther

Im letzten Sommer ist Adrian Walther von der Bezirksschule zu uns als Lehrling zum Carrossierspengler ge-

stossen. Hier bei Jakob Hauser AG repariert, ersetzt und schweisst er Karosserieteile, wechselt Scheiben und erledigt allgemeine Spenglerarbeiten. Sein nächstes Ziel: «unbedingt den Führerausweis machen und ein eigenes Auto kaufen!» Wir wünschen Adrian Walther viel Erfolg und einen guten Abschluss!



Monika Aerni

Seit Februar ist sie unsere Marketingverantwortliche. Ihre kaufmännische Lehre und ihre Ausbildung als

Grafikerin lassen sich hervorragend im Marketing kombinieren. Bevor sie im 2009 Mami geworden ist, war sie fünf Jahre lang beim Schweizerischen Samariterbund als Sachbearbeiterin Marketing und Grafikerin tätig. Ihr kleiner Junior bestimmt zur Zeit ihr Leben: Spaziergänge in der Natur, Schlitteln im Winter, Spielen auf der Krabbeldecke und wenn der Kleine mal schläft – ausruhen!



Hans Sager

Nach seiner Lehre als Automechaniker hat er die Handelsschule besucht und anschliessend das Schweizer

Informatik Zertifikat erlangt. Bei uns ist er als Verkaufsberater für YellowFox (Fahrzeug-Ortung) zuständig. Die Begeisterung für den Verkauf hat er bereits bei Eurotax und Derendinger erworben. Hier bei Yellowfox setzt er sich das Ziel: erfolgreich YellowFox Produkte zu verkaufen. Als Ausgleich zu seinem Job geniesst er anspruchsvolle Bike-, Velo- und Wandertouren – vor allem im Sommer, wenn es warm ist.

Eine unglaubliche Geschichte

Ein beschädigtes Auto steht seit einigen Tagen einsam und verlassen auf einem Aussenparkplatz. Der Fahrzeughalter weilte eben für vier Wochen in den Ferien. Als er nach Hause kommt, möchte er den Schaden endlich der Versicherung melden. Die sagen ihm aber, dass sich die Angelegenheit bereits erledigt und eine Auszahlung der Reparaturkosten bereits stattgefunden hat.

Der Autobesitzer staunt nicht schlecht. Was war passiert? Der technische Aussendienstmitarbeiter (früher nannten sie sich Fahrzeugexperten) erklärte ihm, dass ein Mann den Schaden gemeldet hat und sogleich einen Termin mit dem Versicherungsfachmann direkt beim Fahrzeug vereinbarte. Er wolle den Schaden ausbezahlt haben. «Kein Problem!» meinte der Experte und zückte seinen Geldbeutel. Er zahlte dem Betrüger direkt an Ort und Stelle die vereinbarte Summe, was die Hälfte des effektiven Schadens machte. Der Versicherungsmann meinte: «Dieser Fall ist nun erledigt!»

Warum die Aussendienstmitarbeiter von gewissen Versicherungen Bargeld mit sich tragen, ist uns ein Rätsel. Aber scheinbar üblich, denn vor Jahren ist dies auch auf unserem Areal passiert. Ein Experte lockte den Fahrzeughalter weg um ihm einem Barbetrag auszuzahlen! Unglaublich, oder?!



Die Junioren des SC Zofingen ...

...tragen mit vollem Stolz den von Jakob Hauser AG mitgesponserten Trainingsanzug. Wie man auf dem Bild unschwer erkennen kann, fühlen sich die Kleinen in der „Jakob-Hauser-Montur“ pudelwohl! Wir wünschen dem SCZ für den Rest der Saison viel Glück.

Wettbewerb

Haben Sie Lust mal einen richtig tollen Sportwagen zu fahren? Hier ist die Gelegenheit!

Der LOTUS Elise 111 R

mit Bemani-Kompressor ist ein Hammer Auto, das wir einen ganzen Tag lang zur Verfügung stellen. Den Wettbewerb finden Sie unter www.hauser-ag.ch. Machen Sie mit.



Melde dich jetzt – auf August 2011 freie Lehrstelle als Carrossierspengler!

Du suchst nach einer abwechslungsreichen Ausbildung in hoher Qualität, nach einem sicheren Lehrplatz mit gutem Arbeitsklima? Dann ist eine Lehre bei Jakob Hauser AG genau das Richtige für dich.

Wenn du Interesse hast, diesen vielseitigen und technisch anspruchsvollen Beruf zu erlernen, freuen wir uns auf deine schriftliche Bewerbung!

Unterlagen bitte an:

Javier Jimenez, Tel. 062 789 33 34, E-Mail: javier.jimenez@hauser-ag.ch

TÜV-geprüfter Carrosseriebetrieb
swissgarant

Die führende Organisation in der Deutschschweiz für Schadenmanagement und Unfall-Instandstellungen von Automobilen.



In Kooperation:

folioCar
www.foliocar.ch

YELLOWFOX
www.yellowfox.ch

Herausgeberin
Jakob Hauser AG
Postfach 950
4800 Zofingen
info@hauser-ag.ch
062 789 33 30

Redaktion
Thomas Hauser
Monika Aerni

Gestaltung,
Bildbearbeitung
Monika Aerni

Auflage
35 000 Exemplare

impresum